

Kurzbericht

Nr. V/18

- 12. Dezember 1958 -

Jg. 8

Vergleich der Kaufkraft der Löhne und Gehälter im Saarland und in der Bundesrepublik im Mai 1958

Das Interesse an einem Vergleich der Löhne und Gehälter im Saarland mit denen in der übrigen Bundesrepublik wächst mit dem Herannahen des Zeitpunktes der wirtschaftlichen Eingliederung. Deshalb wird hier wie für das erste Vierteljahr auch für das zweite Vierteljahr 1958 ein Lohnvergleich, in den erstmals für einige Gewerbebranche auch Rheinland-Pfalz einbezogen wurde, vorgelegt.

Vorbemerkung über die bei dem Vergleich gemachten Annahmen

Für den Vergleich der Nettoverdienste musste von einem bestimmten Familienstand ausgegangen werden, um die abzusetzende Lohnsteuer feststellen zu können. Da aus den Verdienstangaben in den anderen Ländern der Bundesrepublik das betriebliche und tarifliche Hausstands- und Kindergeld nicht herauszulösen und für einen bestimmten Familienstand zu berechnen ist, wurde - wie in den vergangenen Jahren - für die männlichen Arbeiter ein Verheirateter mit einem Kind als "mittlerer Familienstand" unter Einbeziehung entsprechender Sozialzulagen im Saarland angenommen. Da die Verdienste der weiblichen Beschäftigten in der Bundesrepublik kaum Sozialzulagen enthalten dürften, wurden für das Saarland die Verdienste lediger für den Vergleich herangezogen. Solange das Saarland noch dem Frankenraum angehört, wird die Verschiedenheit der Lohnkonstruktion in beiden Bereichen gewisse "Annahmen" unvermeidlich machen, so dass auf diese Weise eine geringe Unsicherheit in die Vergleiche kommt.

Der Abzug der Steuern und der Sozialversicherungsbeiträge der Arbeitnehmer zur Errechnung der Nettoverdienste ist für den D-Mark-Raum noch an Hand der ab Januar 1958 gültigen Lohnsteuer-Abzugstabelle durchgeführt worden. Die rückwirkend zum Januar 1958 eintretende Lohnsteuerermäßi-

gung, die sich erstmalig in der ab September 1958 gültigen Steuerabzugstabelle niederschlagen wird, wird erst Ende des Jahres in Form eines Jahressteuerausgleichs zu Lohnsteuerrückvergütungen führen. Da auf diese Weise die Lohnsteuersenkung des Jahres 1958 noch nicht berücksichtigt werden konnte, erscheinen die für die anderen Bundesländer ausgewiesenen Nettolöhne und -gehälter etwas zu gering.

Ergebnisse der Vergleichs- che Industriearbeiter

Das Bild, das sich aus einem Kaufkraftvergleich im zweiten Vierteljahr 1958 ergibt, zeigt, dass die Löhne der männlichen Arbeiter im Saarland zwar die Löhne, wie sie in Nordrhein-Westfalen im Durchschnitt gezahlt werden, nicht erreichen, sich aber mit den Löhnen anderer bundesdeutscher Industrieregionen - hier ist Baden-Württemberg als Beispiel aufgeführt - durchaus messen können, wenn in die saarländischen Verdienste die Weitere Lohnzulage und die Familienzulage eingeschlossen werden. Abweichungen, wie die besonders hohen Löhne im Bereich der saarländischen Tabakregie oder in der Papierverarbeitung, deren Tarife im Saarland an die hohen Tarife des graphischen Gewerbes angeschlossen sind, oder die relativ niedrigen Löhne der Schuhindustrie, bestätigen die Regel. Die besonders niedrigen Löhne der weiblichen Arbeiter in der Textil-, Bekleidungs- und Schuhindustrie beruhen auf der saarländischen Lohnkonstruktion, insbesondere auf der bei niedrigen Löhnen auch besonders niedrigen Weiteren Lohnzulage und auf der Belastung der Betriebe mit vollen Abgaben zur Familienkasse, von denen nur ein sehr geringer Teil an die zumeist weiblichen Arbeitnehmer dieser Industriezweige zurückfließt.

Angestellte in Industrie und Handel

Auch die Angestelltegehälter liegen in vielen Branchen im Saarland durchaus in der Höhe der Gehälter vergleichbarer Industriegebiete. Sie übersteigen diese im Saarland in der Eisen- und Stahlindustrie, in der Blechwarenindustrie und in der Holzverarbeitenden Industrie. Insgesamt sind die Angestelltegehälter auch zwischen den übrigen Bundesländern sehr viel unterschiedlicher als die Arbeiterlöhne.

Bergarbeiter

Dem Vergleich der Bergarbeiterlöhne sind die Ergebnisse des Monats Juni zugrundegelegt. Dabei wurden die eigentlichen Barverdienste je Schicht ergänzt um die Weitere Lohnzulage und die Familienzulage, wie sie sich im Durchschnitt für die aufgeführten Arbeitergruppen aufteilen, sowie um das Wohnungsgeld und die Einzahlung in die Stiftung für Wohnungsbau, weil auch im Ruhrrevier das Bergmannswohnungsgeld in die Barverdienste einbezogen ist. Das gesetzliche Kindergeld in der Bundesrepublik konnte dagegen in die Ruhrgehälter nicht einbezogen werden; wohl aber ist das tarifliche Hausstands- und Kindergeld darin enthalten. Die durchschnittliche Höhe der Bergmannsprämie im Ruhrrevier, die in die Löhne eingerechnet wurde, ist aus dem Verhältnis der Zahl der Gedingelöhner zur Zahl der Schichtlöhner geschätzt worden.

Es ergibt sich aus der Brutto- wie aus der Nettolohnberechnung, dass die Verdienste im Saar- und Ruhrrevier sich die Waage halten, wenn im Ruhrrevier die Bergmannsprämie in die Löhne einbezogen wird; in diesem Falle ist auch das Verhältnis der Übertagelöhne zu den Untertagelöhnen in beiden Revieren annähernd das gleiche. Im Nettolohnvergleich ist auch das Verhältnis der Löhne der Gruppe der Vollhauer gegenüber den Löhnen der Untertagearbeiter insgesamt in beiden Revieren etwa das gleiche, da der Vorsprung der Brutto-Vollhauerlöhne im Ruhrrevier durch die stärkere Besteuerung der höheren Verdienste aufgewogen wird.

Brutto- und Netto-Barverdienst je Schicht der Bergarbeiter
im Saar- und Ruhrrevier - Juni 1958

Arbeitergruppe	Ruhrrevier			Saarrevier	Verdienste im Ruhrrevier in vH der Verdienste im Saarrevier		Spannen zwischen den Verdiensten der Untertage- und Übertage-Arbeiter		
	Bergmannsprämie		Franken		ohne	mit	Ruhrrevier		Saarrevier
	DM	Franken 1)		ohne	mit	ohne	mit		
				Einbeziehung der Bergmannsprämie im Ruhrrevier		Bergmannsprämie			
<u>Brutto-Barverdienste je verfahrenene Schicht</u>									
Vollhauer	26,35	3 262	3 570	3 535	92	101	117	118	112
Untertage-Arbeiter	22,54	2 790	3 040	3 158	88	96	100	100	100
Übertage-Arbeiter	17,74	2 196	2 200	2 168	101	101	79	72	69
Alle Arbeiter	20,96	2 595	2 760	2 836	92	97	..	..	..
<u>Netto-Barverdienste je verfahrenene Schicht</u>									
Vollhauer	20,59	2 549	2 860	2 857	89	100	114	115	113
Untertage-Arbeiter	18,09	2 240	2 490	2 532	88	98	100	100	100
Übertage-Arbeiter	14,80	1 832	1 830	1 822	100	100	82	74	72
Alle Arbeiter	16,99	2 103	2 270	2 291	92	99	..	..	..

1) Kaufkraftparität Juni 1958 = 1 DM = 123,8

Vergleich des Brutto- und Netto - Stundenverdienstes der Arbeiter in verschiedenen Gewerbezeigen
im Saarland, in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz im Mai 1958

Gewerbezeig	Lei- stungs- gruppe	Brutto - Stundenverdienst (Leistungslohn)				Nettostundenverdienst männlicher Ver- heirateter mit einem Kind bzw. weib- licher Lediger			
		Nordrh. - Westfalen	Baden- Württem- berg	Rheinl. - Pfalz	Saar- land	Nordrh. - Westf.	Baden- Württembg.	Rheinl. - Pfalz	Saar- land
						betrieblichem und tariflichem Hausstands- und Kindergeld			
D-Pfennig				Franken	D-Pfennig				Fam. Zul. u. Weitere Lohnzul. Franken
<u>männliche Arbeiter</u>									
Steine und Erden	1	270	238	237	253	222	200	199	251
	2	264	225	245	241	218	191	204	241
	3	229	208	208	209	193	178	178	212
	1 - 3	258	223	235	232	214	189	197	232
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1	322	294	.	306	257	239	.	297
	2	316	268	.	276	253	221	.	272
	3	286	209	.	248	233	179	.	246
	1 - 3	312	274	.	283	250	225	.	278
Eisen-, Stahl- und Tempergiessereien	1	300	277	.	269	242	227	.	265
	2	295	272	.	226	239	224	.	227
	3	252	233	.	175	210	196	.	181
	1 - 3	288	266	.	242	235	220	.	241
Maschinenbau	1	270	255	.	268	222	212	.	264
	2	242	235	.	229	203	197	.	229
	3	214	201	.	170	182	173	.	176
	1 - 3	255	242	.	250	212	203	.	248
Elektrotechnik	1	256	249	.	233	212	208	.	233
	2	240	238	.	203	201	200	.	205
	3	196	192	.	163	169	166	.	170
	1 - 3	241	235	.	221	202	197	.	222
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren- gewerbe	1	264	246	.	257	218	206	.	254
	2	252	234	.	224	210	197	.	225
	3	200	191	.	176	172	165	.	181
	1 - 3	247	230	.	232	206	194	.	232
Chemische Industrie	1	273	234	.	285	225	197	.	280
	2	258	214	.	208	214	182	.	210
	3	227	183	.	211	192	159	.	213
	1 - 3	258	216	.	249	214	184	.	248
Sägerei- und Holz- bearbeitung	1	229	207	206	252	193	178	177	250
	2	219	192	193	219	186	166	167	220
	3	190	177	168	183	165	155	147	188
	1 - 3	215	193	192	216	183	167	166	218
Holzverarbeitung	1	245	228	217	224	205	193	185	225
	2	219	209	198	209	186	179	170	211
	3	171	178	160	160	150	156	140	167
	1 - 3	228	215	201	212	192	183	173	214
Papierverarbeitung	1	246	226	.	284	206	191	.	278
	2	211	210	.	194	180	180	.	198
	3	174	173	.	186	152	151	.	190
	1 - 3	221	203	.	232	188	175	.	232
Schuhindustrie	1	252	259	240	213	209	214	201	215
	2	219	208	181	161	186	178	158	161
	3	135	150	130	137	118	132	113	146
	1 - 3	224	226	203	198	190	191	174	201

Vergleich des Brutto- und Netto - Stundenverdienstes der Arbeiter in verschiedenen Gewerbezeigen im Saarland, in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz im Mai 1958

Gewerbezeig	Leistungsgruppe	Brutto - Stundenverdienst (Leistungslohn)				Nettostundenverdienst männlicher Verheirateter mit einem Kind bzw. weiblicher Lediger			
		Nordrh. Westfalen	Baden-Württemberg	Rheinl. - Pfalz	Saarland	Nordrh. - Westf.	Baden-Württembg.	Rheinl. - Pfalz	Saarland
						betriebllichem und tariflichem Hausstands- und Kindergeld			
D-Pfennig				Franken	D-Pfennig				Franken

männliche Arbeiter

Brauerei- und Mälzerei	1	267	264	.	257	220	218	.	254
	2	234	-	.	230	197	-	.	230
	3	228	235	.	203	193	198	.	206
	1 - 3	254	256	.	236	211	213	.	236
Tabakwarenherstellg.	1	215	195	.	259	183	169	.	257
	2	183	163	.	223	159	143	.	224
	3	170	161	.	198	149	141	.	201
	1 - 3	195	170	.	241	169	149	.	240
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	1	271	255	249	258	223	212	208	256
	2	244	230	230	212	204	194	194	214
	3	224	213	213	196	190	182	182	199
	1 - 3	254	239	234	230	223	200	197	230

weibliche Arbeiter

Elektrotechnik	1	188	169	.	.	149	137	.	.
	2	172	167	.	185	138	134	.	167
	3	155	168	.	173	127	135	.	157
	1 - 3	163	168	.	180	132	135	.	163
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	1	179	178	.	.	143	142	.	.
	2	163	169	.	194	132	136	.	175
	3	151	153	.	171	123	125	.	155
	1 - 3	155	157	.	174	126	128	.	158
Papierverarbeitung	1	176	152	.	.	141	124	.	.
	2	147	146	.	160	121	120	.	146
	3	118	125	.	141	99	105	.	129
	1 - 3	137	137	.	144	113	113	.	132
Schuhindustrie	1	187	206	197	160	148	161	156	147
	2	175	179	164	166	141	143	132	151
	3	135	141	127	123	112	116	106	113
	1 - 3	161	167	159	145	130	135	129	133
Textilgewerbe	1	200	202	.	161	157	159	.	147
	2	174	178	.	147	140	142	.	135
	3	145	157	.	150	119	128	.	138
	1 - 3	173	168	.	152	138	135	.	139
Bekleidungs-gewerbe	1	179	178	.	150	143	143	.	137
	2	172	155	.	146	138	126	.	134
	3	151	134	.	128	124	111	.	118
	1 - 3	170	154	.	141	137	125	.	129
Tabakwarenherstellung	1	150	117	.	195	123	99	.	175
	2	138	123	.	155	114	104	.	142
	3	121	126	.	148	102	105	.	136
	1 - 3	140	120	.	153	116	101	.	140

Anmerkung:

Die Kaufkraft einer D-Mark entsprach im Mai 1958 etwa der Kaufkraft von 122,4 Franken bzw. die Kaufkraft von 100 Franken 81,7 Dpf.

Vergleich der Brutto- und Netto-Monatsverdienste der kaufmännischen Angestellten
in verschiedenen Gewerbebranchen im Saarland, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und in Rheinland-Pfalz
im Mai 1958

Gewerbebranchen	Leistungsgruppe	Brutto - Monatsverdienste				Netto - Monatsverdienste (für männliche Verheiratete mit 1 Kind bzw. weibliche Ledige)			
		Nord- rhein- West- falen	Baden- Württem- berg	Rheinland- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- West- falen	Baden- Württem- berg	Rheinland- Pfalz	Saarland (einschl. Fa- milienzulage und Weitere Lohnzulage)
		D-Mark			Franken	D-Mark			Franken
<u>männliche Angestellte</u>									
Steine und Erden	II	836	950	749	76 500	685	772	619	74 500
	III	675	656	608	54 400	568	533	499	54 300
	IV	516	446	432	44 600	435	385	375	45 300
	V	449	314	339	32 600	387	278	300	34 400
	alle	622	653	564	60 600	509	531	469	60 000
Eisen- und Stahlindustrie	II	905	900	853	102 600	736	735	699	98 400
	III	709	668	644	84 300	592	564	524	81 800
	IV	495	456	449	68 300	420	392	386	66 800
	V	364	342	.	52 100	322	303	.	52 200
	alle	691	609	613	75 700	579	501	503	73 700
Maschinenbau	II	872	1 094	949	89 500	712	877	768	86 500
	III	686	749	616	75 600	577	620	504	73 500
	IV	479	480	447	57 100	409	410	385	56 800
	V	378	367	410	44 500	334	325	358	45 300
	alle	628	688	605	65 600	513	578	497	64 200
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- warengewerbe	II	864	1 036	797	97 300	706	835	656	93 600
	III	652	684	587	69 900	529	575	485	68 200
	IV	463	453	430	60 700	397	391	373	60 000
	V	331	312	.	39 900	293	276	.	41 100
	alle	618	631	543	70 800	506	516	455	69 100
Holzverarbeitung	II	787	904	695	95 000	648	738	582	91 600
	III	569	605	554	66 600	473	498	462	65 100
	IV	363	416	346	52 200	321	362	306	52 300
	V	263	330	.	41 100	233	292	.	42 200
	alle	574	598	515	71 800	476	494	435	69 900
Brauerei und Mälzerei	II	923	984	-	105 800	750	797	-	101 300
	III	717	715	-	68 900	597	598	-	67 300
	IV	475	524	-	47 900	406	441	-	48 400
	V	397	369	-	57 100	347	327	-	56 800
	alle	687	671	-	72 600	576	566	-	70 700
Baugewerbe	II	907	835	781	93 100	739	686	644	89 800
	III	635	618	568	74 400	518	507	472	72 400
	IV	402	403	331	52 400	352	353	293	52 500
	V	302	252	.	38 100	267	223	.	39 500
	alle	649	626	571	66 300	527	512	474	64 900
Grosshandel	II	859	827	776	100 500	702	680	640	96 500
	III	605	574	573	66 200	498	476	476	64 800
	IV	419	389	378	43 000	365	342	335	44 000
	V	336	292	348	37 700	297	258	308	39 100
	alle	594	562	545	64 400	490	468	455	63 100
Einzelhandel	II	806	902	784	85 300	663	737	646	82 700
	III	594	566	490	61 700	491	471	417	60 700
	IV	377	348	325	40 900	334	308	288	42 000
	V	287	265	230	35 800	253	235	204	37 300
	alle	528	534	482	55 100	444	449	411	55 000

Anmerkung:

Die Kaufkraft einer D-Mark entsprach im Mai 1958 etwa der Kaufkraft von 122,4 Franken
bzw. die Kaufkraft von 100 Franken 81,7 Dpf.

Vergleich der Brutto- und Netto-Monatsverdienste der kaufmännischen Angestellten
in verschiedenen Gewerbebezügen im Saarland, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und in Rheinland-Pfalz
im Mai 1958

Gewerbebezug	Leistungsgruppe	Brutto - Monatsverdienste				Netto - Monatsverdienste (für männliche Verheiratete mit 1 Kind bzw. weibliche Ledige)			
		Nord- rhein- West- falen	Baden- Württem- berg	Rheinland- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- West- falen	Baden- Württem- berg	Rheinland- Pfalz	Saarland (einschl. Fa- milienzulage und Weitere Lohnzulage)
		D-Mark		Franken		D-Mark		Franken	

weibliche Angestellte

Steine und Erden	II	669	.	.	.	520	.	.	.
	III	579	552	520	49 000	439	423	400	43 700
	IV	424	365	353	.	336	297	288	.
	V	360	251	275	.	292	214	231	.
	alle	436	385	370	43 900	345	310	299	39 600
Eisen- und Stahlindustrie	II	840	.	.	.	639	.	.	.
	III	662	594	.	79 400	515	451	.	69 100
	IV	436	392	363	61 700	345	315	294	54 400
	V	287	268	274	46 700	240	226	230	41 900
	alle	466	384	379	53 600	364	309	305	47 600
Maschinenbau	II	769	819	.	77 700	588	627	.	67 600
	III	619	624	531	65 700	466	469	408	57 600
	IV	421	408	411	52 100	334	326	331	46 400
	V	310	299	309	39 300	256	248	256	35 700
	alle	422	413	375	48 500	335	329	302	43 300
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- warengewerbe	II	737	800	.	76 400	565	612	.	66 500
	III	568	570	472	70 200	432	434	369	64 300
	IV	396	377	334	50 400	317	305	274	45 000
	V	291	287	275	40 200	243	240	231	36 400
	alle	407	381	353	51 200	325	308	288	45 700
Holzverarbeitung	II	726	.	.	.	558	.	.	.
	III	451	528	.	53 000	355	408	.	47 100
	IV	316	381	344	42 400	260	308	281	38 300
	V	245	263	221	34 000	209	222	191	31 300
	alle	366	369	327	47 100	296	299	269	42 200
Brauerei- und Mälzerei	II	.	.	.	.	.	.	.	.
	III	611	580	.	55 600	460	441	.	49 300
	IV	431	422	.	41 000	341	336	.	37 100
	V	319	340	.	35 200	263	279	.	32 300
	alle	463	441	.	44 300	362	348	.	39 900
Baugewerbe	II	824	681	.	.	627	530	.	.
	III	554	547	484	54 300	423	420	377	48 300
	IV	371	381	324	41 400	300	308	266	37 500
	V	255	256	200	37 400	216	218	174	34 100
	alle	429	419	356	44 200	339	334	290	39 800
Grosshandel	II	707	652	654	75 000	546	488	487	65 400
	III	470	468	425	50 800	367	367	337	45 300
	IV	340	334	307	35 600	279	274	255	32 600
	V	279	234	222	33 400	234	201	192	30 800
	alle	381	347	321	39 800	307	283	264	36 100
Einzelhandel	II	704	742	695	62 700	543	570	537	55 100
	III	463	448	384	46 400	362	354	308	41 600
	IV	284	297	251	31 900	238	248	213	29 500
	V	242	245	193	28 300	207	209	169	26 200
	alle	317	324	290	34 100	261	266	243	31 400